

Kompass

Nachrichten aus der reformierten Kirchgemeinde Hasle

www.kirche-hasle.ch



Gottesdienst in Corona-Zeiten



Für viele von uns ist der Gottesdienst am Sonntag ein wichtiges Element ihres praktizierten Glaubens. Anders als während des Lockdowns im vergangenen Frühling, dürfen wir uns dazu weiterhin in der Kirche treffen, beschränken uns aber auf **kürzere Gottesdienste mit maximal je 15 Teilnehmenden**, die dafür mehrmals nacheinander stattfinden. Ihre Anmeldung dazu über unsere Homepage oder per Telefon ist erwünscht. Aber auch jene, die sich auf „**Gottesdienste zum Mithören**“ freuen, kommen auf ihre Rechnung, so am 7. und am 28. Februar. Wir freuen uns darauf, weiterhin **im Glauben mit Ihnen unterwegs zu sein!**

Kirchgemeinderat und Mitarbeiterteam

Kirchensonntag 2021



«**Sorgsam miteinander leben**» lautet das **Thema des diesjährigen Kirchensonntags**. Dies geschieht vor allem vor Ort, nicht in der grossräumigen Öffentlichkeit. Es braucht die Aufmerksamkeit im persönlichen Beziehungsnetz. Entdecken Sie die schon vorhandenen tragenden Netze in Ihrem Umfeld und bauen Sie sie dort weiter, wo noch Lücken sind. Schliessen Sie für einmal empathisch von sich aus auf andere, damit Sie Bedürfnisse erkennen und auf gleicher Augenhöhe darauf reagieren können. Ein Team aus unserer Kirchgemeinde gestaltet für Sie dieses Jahr am 7. Februar einen **Gottesdienst zum Mithören. Hören Sie mit!**

Team Kirchensonntag

Abendreihe „Mein liebster Bibeltext“



Haben Sie einen biblischen Lieblingstext? Gibt es einen Vers, der Sie immer begleitet? – Im Rahmen einer **gemeindeübergreifenden Erwachsenenbildung** bringen drei Pfarrer und eine Vikarin von Lützelflüh, Rüegsau und Hasle ihre **liebsten Texte aus der Bibel** mit und stellen sie den Anwesenden vor. Schön, wenn mit den Teilnehmenden daraus ein Gespräch über Gott und die Welt entstehen kann. Ob die Abendreihe wie geplant am **Dienstag, dem 2. März**, um 19.30 Uhr beginnen kann, ist ungewiss. Interessierte dürfen sich aber gern auch den 16. und 23. März sowie den 6. April vormerken und sich bei Hannes Müri voranmelden.

Pfr. Hannes Müri und „Brandis-Kolleg/innen“

ImPuls



Trotz Shutdown bleiben die Volksschulen offen. Jedenfalls ist das jetzt, während ich diesen Text schreibe, noch so. Dafür sind viele Eltern und nicht wenige Kinder dankbar. Es gibt aber noch eine andere Schule und auch die bleibt offen. Der antike Philosoph Seneca schreibt: „Weise Lebensführung gelingt keinem Menschen durch Zufall. Man muss, solange man lebt, lernen, wie man leben soll.“ Haben Sie gewusst, dass das Wort „Jünger“ in der Bibel auch „Schüler“ heisst? Christus nachzufolgen bedeutet unter anderem lernen. **Wir sind nicht Meister des Lebens, sondern Lehrlinge eines grossartigen Meisters.**

Pfr. Daniel Ritter

Februar 2021

Gottesdienste im Februar

Sonntag	07.02.	Kirchensonntag: Gottesdienst zum Mithören, Thema «Sorgsam miteinander leben» (gestaltet vom Kirchensonntag-Team)
Sonntag	14.02. 09.00/09.45/10.30 Uhr	Gottesdienst „3x15“ (Pfr. Hannes Müri)
Sonntag	21.02. 09.00/09.45/10.30 Uhr	Gottesdienst „3x15“ (Stephan Sauter, Prädikant)
Sonntag	28.02.	Gottesdienst zum Mithören (Pfr. Daniel Ritter)

Wichtiger Hinweis!

Es ist nicht auszuschliessen, dass wir wegen neuen Vorgaben des Bundes oder des Kantons Bern im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie kurzfristig Änderungen im Gottesdienstplan machen müssen. **Am besten informieren Sie sich über unsere Homepage www.kirche-hasle.ch**, die laufend aktualisiert wird, oder im Kirchenzettel des Anzeigers Burgdorf. Über unsere Homepage können Sie sich auch für Gottesdienste anmelden oder „Gottesdienste zum Mithören“ anklicken.

Stellvertretung während der Sportwoche

Da die beiden Hasler Pfarrer während der Sportwoche abwesend sind, übernimmt von **15. bis 24. Februar** ein Stellvertreter allfällige Abdankungen. Es ist Pfr. Klaus Völlmin aus Grosshöchstetten, ein erfahrener pensionierter Kollege, der schon im vergangenen Jahr in unserer Kirchgemeinde zum Einsatz gekommen ist. Seine Telefonnummer finden Sie auf der letzten Seite dieser „Kompass“-Ausgabe.

Ein paar Daten...

KUW (Kirchliche Unterweisung)

(Auskunft: Stephan Sauter, Tel. 034 461 39 45)

⇒Die **KUW-Daten** für das Schuljahr 21/22 sind auf unserer Homepage zu finden.

Mi. 03. Febr. 13.30 **KUW5-Erlebnismittag** Gruppe Goldbach im KGH

Mi. 24. Febr. 13.30 **KUW5-Erlebnismittag** Gruppe Hasle im KGH

Fusspflege für Jedermann

Die nächste Fusspflege im Kirchgemeindehaus Hasle findet am **Donnerstag, 18. Februar und am Freitag, 19. Februar 2021** statt. Anmeldungen an Frau Conny Beutler, Tel. 031 791 06 76

Beschädigung Kirchenfenster

In einer Nacht Mitte Dezember 2020 wurden an der Kirche Hasle b.B. mehrere Kirchenfenster mutwillig beschädigt. Darunter sind Wappenscheiben aus dem 17. Jahrhundert, die unter Denkmalschutz stehen. Die historisch wertvollen Scheiben sind gezielt mit harten Schneebällen und Steinen von aussen her eingeworfen worden. Der beträchtliche Schaden wurde sofort bei der Polizei angezeigt und der Versicherung angemeldet. Bei der Schadenssumme handelt es sich nach den ersten Einschätzungen um einen fünfstelligen Betrag. Im Moment laufen Abklärungen mit verschiedenen Firmen, wie diese historisch wertvollen und einmaligen Scheiben repariert und wie sie in Zukunft vor äusseren Einflüssen besser geschützt werden können. Eine Spezialfirma ist beauftragt worden, diese Scheiben anhand von vorhandenen Bildern originalgetreu wiederherzustellen. Wir sind tief betroffen über diese mutwillige Tat und hoffen, dass wir in der Zusammenarbeit mit den Firmen und dem Denkmalschutz gute Lösungen zur Wiederherstellung der Fenster finden können.

Der Kirchgemeinderat Hasle b.B.

(1. Bild links: intakte Scheibe / 1. Bild rechts: beschädigte Scheibe)



Neu im Kirchgemeinderat



Mein Name ist Renate Ingold. Im Jahre 1998 bin ich mit meinem Mann aus dem Welschland nach Hasle b.B. gezogen. An der Emmenstrasse haben wir unser Heim gefunden und dort 3 Kinder grossziehen dürfen. Heute sind die Kinder bereits im Berufsleben angekommen. Dies gab mir Gelegenheit, mich beruflich neu zu orientieren. Nun betreibe ich neben meiner Arbeit als Hausfrau eine Praxis für Naturheilkunde in der Nähe des Bahnhofs Hasle-Rüegsau. Der Umgang mit meinen Patienten macht mir sehr viel Freude und ich bin jeweils begeistert, wenn ich jemanden mit einer wesentlichen Besserung aus der Therapie entlassen kann.

In meiner Freizeit lese ich gerne oder bewege mich in der Natur. In meinem kleinen Garten kann ich „grüble“ und schauen, was ohne Dünger wächst. Auch die Bäume um unser Haus liegen mir sehr am Herzen.

Durch die Taufen und die Konfirmationen unserer Kinder war mir die Kirchgemeinde Hasle bereits ein Begriff. Besonders das Haslifest sowie diverse Anlässe der Kirchgemeinde haben mir schon früher gefallen. Nun freue ich mich auf die Arbeit im Kirchgemeinderat und bin auf die neuen Aufgaben gespannt.

Renate Ingold übernimmt das Ressort KUW.

Der Kirchgemeinderat und das Mitarbeiterteam heissen Renate Ingold herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfüllung in ihrer neuen Aufgabe.

Kirche nah und fern

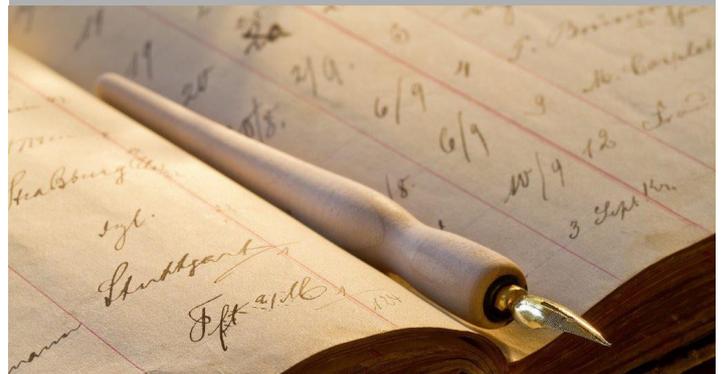
HEKS wird 75!

Das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Mit einem Film, einer Fotoausstellung sowie Vorträgen und Diskussionen wird das Jubiläum begangen. Das HEKS wurde am 1. Januar 1946 gegründet. In den Anfängen wurden 1900 Eisenbahnwagen mit Kleidern, Seife und Kartoffeln für die Opfer des Zweiten Weltkriegs beladen, in Osteuropa wurden provisorische Holzkirchen errichtet und Waisenhäuser aufgebaut. 1958 folgten erste Aktivitäten ausserhalb Europas – mit einem Projekt in Indien, einer Lehrwerkstätte für Werkzeugmacher. Später baute das HEKS Schulen in Kongo und Haiti auf, leistete nach dem Völkermord in Ruanda, aber auch in anderen grossen Konflikten humanitäre Nothilfe und unterstützte die Opfer zahlreicher Naturkatastrophen beim Wiederaufbau ihrer Lebensgrundlagen. (Quelle: ref.ch)

Gottvertrauen und Gebet können in einer schweren Krise eine echte Hilfe sein. Doch es braucht auch konkrete Taten und Solidarität. Das meint alt Bundesrat Moritz Leuenberger. Er war vor 20 Jahren im grossen Krisenjahr 2001 als Bundespräsident besonders gefordert. Gerade heute wünscht er sich eine starke Kirche. Sie dürfe notfalls auch ungehorsam sein gegenüber dem Staat. Das ganze Interview mit Moritz Leuenberger findet man unter www.ideaschweiz.ch

Ein Netzwerk «Kirche und Corona» beurteilt die Impfe mpfehlung des Verbandes Freikirchen Schweiz als «höchst problematisch». Sie sei nicht die Aufgabe eines Kirchenverbands. Der damit aufgebaute «moralische Druck» polarisiere und behindere die Einheit unter Christen. Das 10-Punkte-Papier haben ein gutes Dutzend Theologen und Ärzte unterschrieben. Darunter Benjamin Kilchör, Professor für Altes Testament an der STH Basel, und Matthias Gockel, Theologe an der Uni Basel. Die Unterzeichner befürchten, dass durch die Impfe mpfehlung des Freikirchenverbandes Christinnen und Christen, die sich aus verständlichen Gründen vorläufig nicht impfen lassen wollen, als unsolidarisch, vielleicht sogar als fahrlässig und egoistisch dastehen. Eine echte Freiwilligkeit sei so nicht mehr gegeben. (Quelle: Idea Schweiz)

Keine Goldene Konfirmation



Jeweils im Dezember beginnen die Vorbereitungen für die Goldene Konfirmation, die üblicherweise am Palmsonntag in der Kirche Hasle b.B. stattfindet. Wenn ich jeweils den alten Kirchenrodel aus dem Archiv hole, um die Liste der Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden herauszukopieren, bin ich jedes Mal fasziniert, wie rund 50 Namen handschriftlich in diesem grossen Buch dokumentiert worden sind. Mit dieser Rodelkopie beginnt dann die Detektivarbeit, bei der ich auf Leute des jeweiligen Jahrgangs angewiesen bin, die bei der Suche nach den gültigen Adressen der Goldenen Konfirmand/innen helfen. Es dauert dann einige Wochen, bis eine Liste mit (fast) allen aktuellen Adressen erstellt worden ist. Einige Adressen finden wir auf Listen zu Klassentreffen, andere finden wir heraus durch wertvolle Tipps oder durch Telefonate mit Bekannten oder Verwandten. Gleichzeitig taucht dann auch eine Konfirmationsfoto „anno dazumal“ in schwarz-weiss auf, die von den Jahrgängern immer mit viel Interesse studiert wird. Jeweils Ende Januar werden dann die Einladungskarten zur Goldenen Konfirmation verschickt.

Leider müssen wir dieses Jahr auf die Goldene Konfirmation verzichten, da wir nicht wissen, wie am Palmsonntag, 28. März 2021 die allgemeine Lage betreffend Covid-19 sein wird. Wir suchen aber nach Lösungen, damit dieser schöne und auch beliebte Anlass in Zukunft wieder stattfinden kann.

Der Kirchgemeinderat Hasle b.B. und Dorothe Sauter